

ÜBER DEN WISSENSCHAFTLICHEN BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN BEIM BMFSFJ

Der Wissenschaftliche Beirat für Familienfragen berät das Bundesfamilienministerium unabhängig und ehrenamtlich in allen Fragen der Familienforschung und Familienpolitik. In seiner jetzigen Form wurde er 1970 gegründet und ist damit eines der ältesten politischen Beratungsgremien der Bundesrepublik Deutschland. Er äußert sich eigenständig und unabhängig zu Schwerpunktfragen der Familienpolitik.

www.bmfsfj.de/beirat-familienfragen

ÜBER DIE STIFTUNG RAVENSBURGER VERLAG

Die Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung orientieren sich an den Programmen und Überzeugungen des Stifters Ravensburger AG. Im Fokus stehen Kinder und Familien, Bildung und Erziehung. Die Stiftung fördert Initiativen und entwickelt mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis selbst Forschungs- und Bildungsprojekte. Deren Ergebnisse sollen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen. Zugleich möchte die Stiftung die Familien- und Bildungspolitik anregen und kritisch begleiten.

www.stiftung-ravensburger.de

BITTE BEACHTEN SIE

2G Es gilt die 2G-Regelung, nach der der Zutritt zur Veranstaltung nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises – laut Vorgabe ausschließlich in Form eines QR-Codes – sowie der Vorlage des Personalausweises/Reisepasses gewährt werden kann. Möglicherweise ergeben sich hier kurzfristig Änderungen, über die wir Sie mit einer Nachricht an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse informieren werden.

Aufgrund der dynamischen Pandemie-Entwicklung können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Ein Anspruch auf Teilnahme kann daher nicht gewährleistet werden. Eine Teilnahmezusage erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltung in der geplanten Form und mit der geplanten Teilnehmendenzahl durchgeführt werden kann. Bei Teilnahme erklären Sie sich mit dem Hygiene-Konzept der Veranstaltenden einverstanden. Dieses wird allen angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung in Printmedien, auf unserer Webseite und/oder unseren Social-Media-Kanälen, in unserem Newsletter und unserer Imagebroschüre sowie im Intranet der Ravensburger Gruppe.

Rechtsgrundlage: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdokumentation (Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, §§ 22, 23 KUG).

Verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Stiftung Ravensburger Verlag, Robert-Bosch-Straße 1, 88214 Ravensburg. Mehr zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erfahren Sie unter www.stiftung-ravensburger.de/de/start/datenschutz/index.html

Stiftung Ravensburger Verlag
Postfach 1860 · 88188 Ravensburg
Telefon +49 751 86-1756
Telefax +49 751 86-1159
E-Mail stiftung@ravensburger.de
Internet www.stiftung-ravensburger.de

Redaktion: Stiftung Ravensburger Verlag / Verena Türk-Weishaupt

Realisation: KniffDesign, Druckerei Stein

Bildnachweise: ©Lisa Tichané · stock.adobe.com (Titel), ©Ines Janas (Diehl), © bildwerk89 (Fegert), ©Bettina Ausserhofer (Kreyenfeld), ©Peter-Paul Weiler (Spieß), ©Frank Roeth F.A.Z. (Deckers)



WEG MIT DER GIESSKANNE: WAS FAMILIEN IN DER CORONA- PANDEMIE WIRKLICH BRAUCHEN

Eine gemeinsame Veranstaltung
des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen
beim BMFSFJ und der Stiftung Ravensburger Verlag

DONNERSTAG
24. FEBRUAR 2022
17:00 UHR

VERTRETUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG
BERLIN, TIERGARTENSTRASSE 15

und parallel als Online-Live-Übertragung



**WIR FREUEN UNS
AUF IHRE TEILNAHME!**

Bitte melden Sie sich unbedingt an
unter dem folgenden Link:

[www.stiftung-ravensburger.de/de/
unsere-projekte/podiumsdiskussion/index.html](http://www.stiftung-ravensburger.de/de/unsere-projekte/podiumsdiskussion/index.html)

(für die Reservierung Ihres kostenfreien Platzes in Berlin oder
die Übermittlung des Live-Links per E-Mail)

WEG MIT DER GIESSKANNE: WAS FAMILIEN IN DER CORONA-PANDEMIE WIRKLICH BRAUCHEN

- Welche **Herausforderungen** bringen die Wege und Maßnahmen in und aus der Corona-Pandemie **für die Lebenssituationen von Familien**?
- Wie **unterscheiden** sich diese für unterschiedliche Gruppen?
- **Welche Unterstützungsbedarfe** gibt es dabei?
- Wie sind die **von der Bundesregierung bisher aufgesetzten Förderprogramme** für die unterschiedlichen Gruppen zu **bewerten**?

Auch und besonders während der Pandemie hat sich wieder deutlich gezeigt, wie vielfältig Familien und wie unterschiedlich ihre Bedürfnisse und Bedarfslagen sind.

Mit der Situation der Familien während der Pandemie hat sich der Wissenschaftliche Beirat für Familienfragen beim BMFSFJ intensiv befasst und seine Diskussionsergebnisse in Form verschiedener, offen zugänglicher Beiträge herausgegeben.

Die entstandenen Analysen und Empfehlungen bieten Hintergründe, Argumentationen und Ansatzpunkte für eine nachhaltige Familienpolitik während und nach der Pandemie und verdeutlichen einmal mehr, dass Familienpolitik ein Querschnittsthema ist und auch angrenzende Politikfelder die Lebenswelt der Familien oft betrifft.

Hierauf aufbauend möchte der Wissenschaftliche Beirat für Familienfragen mit Förderung der Stiftung Ravensburger Verlag die Diskussion weiter vorantreiben und **mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft die Handlungsfelder der Familienpolitik bei dem Weg aus und nach der Pandemie hierhingehend beleuchten, wie auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familien eingegangen** werden kann.

PROGRAMM

17:00 ERÖFFNUNG
durch den Vorstand der Stiftung Ravensburger Verlag **Johannes Hauenstein** und den Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim BMFSFJ **Prof. Dr. Jörg M. Fegert**

17:15 KEYNOTE
der Bundesfamilienministerin **Anne Spiegel**

17:30 IMPULSREFERAT
von **Prof. Dr. C. Katharina Spieß**
Direktorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) und stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim BMFSFJ
Forschungsschwerpunkte u.a. Familien- und Bildungsökonomie

17:55 PODIUMSDISKUSSION
Moderation
Dr. theol. Daniel Deckers
Frankfurter Allgemeine Zeitung
seit 1993 Mitglied der Politischen Redaktion der FAZ, seit 2011 Verantwortlicher Redakteur für „Die Gegenwart“, assoziierter Wissenschaftler der Hochschule Geisenheim University

ca. 19:00 Ende der Diskussion,
danach für die Teilnehmenden in Berlin vor Ort Stehempfang

PODIUMSDISKUSSION

Es diskutieren **Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim BMFSFJ**:



Prof. Dr. Sabine Andresen
*Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung*
Forschungsschwerpunkte u.a. Child-Well-Being, Vulnerabilität in der Kindheit, Armutsforschung, Forschungen zu sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend



Prof. Dr. Claudia Diehl
*Universität Konstanz,
Fachbereich Geschichte und Soziologie*
Forschungsschwerpunkte u.a. Migrations- und Integrationsprozesse von Einwanderern in Europa, insbesondere Bildungsaspekte



Prof. Dr. Jörg M. Fegert
*Universitätsklinikum Ulm,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats*
Forschungsschwerpunkte u.a. Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch, Frühe Hilfen, psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter



Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld
*Hertie School,
Professor of Sociology*
Forschungsschwerpunkte u.a. Familiendemographie und Familiensoziologie, insbesondere Vereinbarkeit Familie und Beruf, Partnerschaftsverläufe